



NETWORK
AGING
RESEARCH



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

EHRENTITEL

PROF. DR. DR. H.C. KONRAD BEYREUTHER ZUM SENIORPROFESSOR DISTINCTUS ERNANNT

**Netzwerk AlternsfoRschung
5. Oktober 2021**

Für seine Verdienste um die Universität Heidelberg, insbesondere für sein grosses Wissenschaftliches Engagement als Gründungsdirektor des Netzwerkes AlternsfoRschung (NAR), ist Prof. Dr. Konrad Beyreuther mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 zum Seniorprofessor distinctus ernannt worden.

Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Beyreuther ist einer der weltweit führenden Alzheimerforscher. Er studierte in München Chemie, fertigte seine Doktorarbeit beim Chemie-Nobelpreisträger (1939) Adolf Butenandt am Max-Planck-Institut für Biochemie an und wurde 1968 promoviert. Anschließend wechselte er zum Institut für Genetik der Universität zu Köln, wo er sich 1975 habilitierte. 1978 bis 1987 war er in Köln Professor für Genetik, 1987 bis 2007 Professor am Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg (ZMBH), das er von 1998 bis 2001 auch leitete. Als Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz war er 2001 bis 2006 Mitglied der baden-württembergischen Landesregierung.

Nach seiner Emeritierung baute er 2006 das Netzwerk Alternsforschung der Universität Heidelberg (NAR) auf, dessen Direktor er seitdem ist.



Konrad Beyreuther | © Birgitt Teichmann

Für seine Forschungsarbeiten wurde Professor Beyreuther mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem King Faisal International Preis für Medizin der ihm 1997 zusammen mit seinem langjährigen australischen Kooperationspartner Colin L. Masters von der King Faisal Foundation verliehen wurde. 2004 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz und 2014 der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg verliehen.